

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2020

Nr. 461

ausgegeben am 18. Dezember 2020

Verordnung vom 15. Dezember 2020 über die Abänderung der Prämienverbilligungsverordnung

Aufgrund von Art. 24b Abs. 5 und Art. 30 Abs. 1 des Gesetzes vom 24. November 1971 über die Krankenversicherung (KVG), LGBl. 1971 Nr. 50, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 22. August 2017 über die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung (Prämienverbilligungsverordnung; PVV), LGBl. 2017 Nr. 220, wird wie folgt abgeändert:

Art. 8 Abs. 2 Bst. b

2) Zur Sicherstellung der zweckmässigen Verwendung der Beiträge kann beim Amt für Soziale Dienste die Auszahlung an einen Dritten beantragt werden. Die Drittauszahlung kann beantragt werden von:

- b) Kassen unter Nachweis des Zahlungsverzuges nach Art. 23c des Gesetzes.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Adrian Hasler*
Fürstlicher Regierungschef